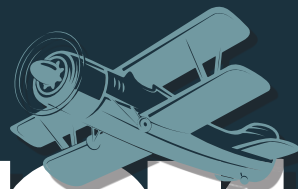




HISTORICAL FLYING CLUB

newsletter

02/2025



10 ERFOLGREICHE JAHRE DES LUFTFAHRTMUSEUMS METODĚJ VLACH: 2015–2025

Das Luftfahrtmuseum Metoděj Vlach feierte am Montag, den 19. Mai, sein zehnjähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten wurden vom Verkehrsminister Martin Kupka, der Landrätin der Region Mittelböhmen Petra Pecková, dem Bürgermeister von Mladá Boleslav Jiří Bouška, den Nachkommen von Metoděj Vlach und Dutzenden weiteren Gästen besucht. Seit seiner Eröffnung im April 2015 hat sich das Luftfahrtmuseum dank der Arbeit und Begeisterung des Teams unter der Leitung von Museumsdirektor Vladimír



Handlík zu einem der beliebtesten Ausflugsziele in Mladá Boleslav und gleichzeitig zu einem der bedeutendsten Luftfahrtmuseen in der Tschechischen Republik entwickelt. Im vergangenen Jahr besuchten 40.000 Menschen das Museum.

Die feierliche Veranstaltung, die von Luboš Dvořák in einer historischen Uniform moderiert wurde, wurde nach einer musikalischen Einlage vom Leiter des Luftfahrtmuseums Vladimír Handlík eröffnet, der bei der Vorführung einer Collage aus Filmaufnahmen und Fotos kurz die Umstände der Entstehung des Museums und seine zehnjährige Geschichte



Sehr geehrte Mitglieder des HFC und Freunde der historischen Fliegerei,

am 19. Mai haben wir einen bedeutenden Meilenstein gefeiert – 10 Jahre Betrieb des Luftfahrtmuseums Metoděj Vlach. Die Feier fand unter der Schirmherrschaft der Landrätin der Region Mittelböhmen Petra Pecková und unter Beteiligung vieler bedeutender Gäste statt. Gemeinsam sahen wir uns einen Film über den Bau und die Eröffnung des Luftfahrtmuseums an, und natürlich durften auch Flugvorführungen unserer Flugzeuge nicht fehlen.

Ich hoffe, Sie haben die diesjährige Museumsnacht nicht verpasst, in deren Rahmen wir dieses Jubiläum gefeiert haben. Weitere Veranstaltungen, mit denen wir den runden Geburtstag unseres Museums feiern werden, sind die 12. Škoda Classic Tour (06.09.), der Familientag des HFC (09.09.), „Wir fliegen für Sie“ (12.09.), der Feiertag zur Gründung der Tschechoslowakischen Republik (28.10.) und zum Jahresende die Jahreshauptversammlung des HFC (25.11.).

Ohne Ihre Unterstützung wäre es nicht möglich, das Museum um einzigartige Flugzeugrepliken zu ergänzen, die das Museum für die breite Öffentlichkeit noch attraktiver machen. Der derzeit begonnene Bau einer Nachbildung des Jagdflugzeugs Sopwith Pup (ein Doppeldecker aus der Zeit des Ersten Weltkriegs) wird eine weitere Bereicherung für das Museum sein. Wir drücken die Daumen, dass dieses Stück eines der neuen Exponate für die Erweiterung des Luftfahrtmuseums sein wird.

Ich danke Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihre Beiträge und möchte gleichzeitig neue Interessenten und Luftfahrtbegeisterte herzlich in unseren Club einladen – Sie können sich auf unserer Website www.hfclub.cz über ein einfaches Formular anmelden.

Ich freue mich sehr auf weitere gemeinsame Treffen und Erlebnisse und wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Sommer!

Ihr
Tomáš Kubín



kommentierte. Das Museum ist eine Zweigstelle des Museums Mladaboleslavsko, das von der Region Mittelböhmen gegründet wurde. Die Landrätin Petra Pecková würdigte, was für ein schönes und beliebtes Museum das Team um Vladimír Handlík in relativ kurzer Zeitaufgebaucht hat. Gleichzeitig bestätigte sie, dass die Region einen Anbau des Museums plant, um die ständig wachsende Zahl historischer Flugzeuge und ihrer funktionsfähigen Nachbauten in der Ausstellung unterbringen zu können.



„Vor kurzem haben wir hier in der Nähe in unserem Schwimmbad, das am 11. April ebenfalls sein zehnjähriges Bestehen feierte, daran erinnert, wie diese beiden Projekte entstanden sind. Sowohl das Schwimmbad als auch das Luftfahrtmuseum Metoděj Vlach haben in diesen zehn Jahren ihre Besucher gefunden. Ich glaube, nur wenige können sich vorstellen, dass diese beiden Einrichtungen hier in Mladá Boleslav nicht funktionieren würden“, sagte Bürgermeister Jiří Bouška, der auch die Arbeit der Museumsgründer und aller, die an seiner Entwicklung beteiligt sind, würdigte.

„Dies ist wirklich eines der besten technischen Museen des Landes, und ich muss betonen, dass hier private Mittel mit Mitteln der Region kombiniert werden. Das ist wirklich bewundernswert“, sagte Karel Ksandr, Generaldirektor des Nationalen Technischen Museums in Prag.

Die Gründung des Museums und seine Aktivitäten, einschließlich des Baus neuer Nachbildungen historischer Flugzeuge, wurden auch von Michael Oeljeklaus, Präsident des Historical Flying Club, gewürdigt. Er verriet auch, dass der Club eine weitere Replik finanzieren wird, mit deren Bau im Mai begonnen wurde. Der Club, der 2012 in Mladá Boleslav gegründet wurde, hat mehr als einhundert Mitglieder, die mit ihren regelmäßigen jährlichen Beiträgen zur Finanzierung des Baus neuer Exponate für das Luftfahrtmuseum beitragen. Ein bedeutendes Ereignis des feierlichen Nachmittags war die Übergabe von Gedenkkurkunden an die Nachkommen von Metoděj Vlach, nämlich an seine Enkelin Marie Kroutilová und seinen Urenkel Zdeněk Vlach durch die Landrätin Petra Pecková und den Minister Martin Kupka. Die Familie von Metoděj Vlach ist dankbar dafür, wie die Stadt



Verkehrsminister Martin Kupka besuchte das Luftfahrtmuseum bereits zum siebten Mal. „Ich möchte insbesondere allen danken, die seit Beginn an dieser Idee mitgewirkt und sich für die Entstehung dieses Museums eingesetzt haben. Und natürlich danke ich allen, die sich jetzt um dieses Museum kümmern und die dank ihrer Aktivitäten und ihrer Begeisterung weitere Gelder für den Bau dieser schönen neuen Nachbauten einbringen“, sagte er.





Die Gründung des Museums knüpft an die Tätigkeit des Stiftungsfonds Metoděj Vlach an, der 2001 von der Stadt Mladá Boleslav gegründet wurde und dem der Aeroklub Mladá Boleslav Platz in seinen Hangars für seine ständig wachsende Flugzeugflotte zur Verfügung stellte. Die Stiftung besitzt und betreibt eine Nachbildung von Vlach's Flugzeug aus dem Jahr 1912 sowie weitere Nachbildungen historischer Flugzeuge,

Mladá Boleslav und die Region Mittelböhmen das Andenken an ihren Vorfahren pflegen.

Anschließend konnten alle anwesenden Gäste die beeindruckenden Flugvorführungen funktionstüchtiger Nachbauten aus dem örtlichen Museum bewundern und weitere gute Jazzmusik genießen. Auch andere Vertreter der Stadtverwaltung, Mitarbeiter des Magistrats, der Architekt und Autor des Museumsprojekts Michal Hlaváček, Mitarbeiter kultureller Einrichtungen, Piloten und weitere Liebhaber der Geschichte und Luftfahrt ließen sich die Feierlichkeiten nicht entgehen.



die gemäß den flugtechnischen Vorschriften des Amateurlflugverbands der Tschechischen Republik gebaut und betrieben werden. Die Mission des Luftfahrtmuseums und der Stiftung Metoděj Vlach ist es, den Besuchern die Geschichte der Luftfahrt näher zu bringen und ihnen praktisch zu zeigen, wie Flugzeuge früher flogen.





FLUGHAFEN UNTER KONTROLLE VON KINDERN: ŠKODA FAMILY DAY



Der sonnige Samstag am Flughafen des Aeroklubs Mladá Boleslav gehörte dem Automobilhersteller Škoda, der Gewerkschaft ODBORY KOVO MB und vor allem den Kindern. Die Veranstaltung mit dem Titel „To to letí“ (Es fliegt ja so schnell...), die anlässlich des 130. Jahrestags der Gründung der Firma Škoda Auto organisiert wurde, zog fast 7000 Besucher an, darunter vor allem Kinder, für die ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet worden war.

Auf der Bühne traten nacheinander Bands und Gruppen auf, die die Kinder unterhielten, und Stän-

de mit Erfrischungen und anderen Attraktionen waren buchstäblich belagert. Eine große Attraktion waren zwei festverankerte Heißluftballons, die die Besucher in mehrere Meter Höhe beförderten.

Den ganzen Tag über fanden Flugvorführungen von Flugzeugen des Aeroklubs und des Luftfahrtmuseums statt. Das Luftfahrtmuseum, das Partner der Veranstaltung war, stellte insgesamt 8 historische Flugzeuge zur Verfügung. In einer abwechslungsreichen Abfolge präsentierten sie die Zeit des Ersten und Zweiten Weltkriegs sowie die Zwischenkriegszeit. Repliken der Flugzeuge Morane Saulnier BB, Nieuport 12, Fokker D8, Klemm L25, Zlin XII, Racek PB6, Fieseler Storch und Piper L4 begeisterten die Zuschauer am Ende eines heißen Tages.

Das Luftfahrtmuseum war als Partner der Veranstaltung für Besucher kostenlos zugänglich, weshalb an diesem Tag ein Besucherrekord verzeichnet wurde. Die Ausstellung des Luftfahrtmuseums wurde an diesem Tag von 1.220 Besuchern besucht.





FESTIVAL „PLANET ERDE“ IM LUFTFAHRTMUSEUM METODĚJ VLACH

Am Dienstag, den 24. Juni, versammelten sich fast 900 Kinder in der Umgebung des Luftfahrtmuseums Metoděj Vlach, um am diesjährigen Umweltprojekt „ŠKO-ENERGO Festival Planet Erde“ teilzunehmen. Gemeinsam nahmen Schüler aus 9 verschiedenen Schulen und 40 Klassen an einem unterhaltsamen Vormittag teil, bei dem sie mehr über Ökologie erfahren und lernen konnten, wie sie selbst zum Schutz unseres Planeten beitragen können. Das Interesse an dem Projekt, dessen Ziel es ist, das Bewusstsein für Ökologie zu fördern, wächst von Jahr zu Jahr.

Es wurden insgesamt 10 Stationen vorbereitet, an denen die Kinder nach Abschluss einer Aufgabe eine kleine Belohnung erhielten. Sie konnten auch die Aktivitäten der diesjährigen Partner der Veranstaltung ausprobieren, darunter das Ökozentrum Zahradka DDM Mladá Boleslav „Na Výstavišti“, ZO ČSOP Klenice und das Museum Mladoboleslavská. Sie führten eine Reihe von Experimenten durch und bastelten ein Windrad oder einen Anstecker mit ökologischem Thema.



Das Luftfahrtmuseum war für alle Teilnehmer geöffnet, sodass die Türen buchstäblich „nicht stillstanden“. Das Museum Mladoboleslavská bereitete eine Reihe interessanter Aktivitäten vor, darunter das Kartoffelschälen, und zeigte auch eine Reihe von historischen Gegenständen, die heutige Kinder nicht kennen – beispielsweise Mörser zum Zerkleinern von Gewürzen oder einen Kohlschneider. Marianna Křepelková, Kuba Procházka und Lenka Zikmundová standen in historischen Kochkleidern ständig im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit.

Die bereits dritte Ausgabe des Projekts von ŠKO-ENERGO, das das Unternehmen für Schüler der 3. und 4. Klassen in der Region Mladá Boleslav vorbereitet, konzentrierte sich auf Mülltrennung, Energieeinsparung, erneuerbare Energiequellen und darauf, wie die Schüler selbst zum Schutz unseres Planeten beitragen können. Das Projekt lief während des gesamten zweiten Halbjahres und die Schüler lösten dabei in Form eines unterhaltsamen Escape Games verschiedene ökologisch ausgerichtete Aufgaben. So lernten sie mehr über Mülltrennung und -recycling, umweltfreundlichen Verkehr oder den Umgang mit Konsumgütern. Im Laufe des Vormittags wurden Einzelpreise verlost. Diese gingen an insgesamt 45 Schüler. Der Hauptpreis des Wettbewerbs, ein Gutschein im Wert von 40.000 CZK für einen Ausflug mit ökologischer Thematik, ging an die Klasse 3c der 8. Grundschule in Mladá Boleslav. Die ganze Klasse nahm den Preis direkt vom Geschäftsführer von ŠKO-ENERGO, Tomáš Kubín, entgegen. In den vergangenen Jahren konnten dank des Gewinns Kinder der 7. und 9. Grundschule einen Ausflug machen.

